



Am 20. Oktober 2025 überreichten Vertreter der Neuapostolischen Kirche des Bezirks Recklinghausen sowie der Gemeinde Marl-Brassert eine Spende in Höhe von über 700 Euro an die Palliativstation des Marien-Hospitals Marl. Die Summe war am 3. Oktober 2025 durch verschiedene Aktionen am Begegnungsstand der Kirche auf dem Volksparkfest in Marl gesammelt worden.

Herzlich empfangen wurde die Delegation von Chefarzt Dr. med. Christoph König, der leitenden Oberärztin Dr. med. Iris Borchmeyer und dem Mitglied des Fördervereins Jörg Pläster, die sich viel Zeit nahmen, um Einblicke in ihre wichtige Arbeit zu geben und Fragen zu beantworten. Mit sichtlicher Dankbarkeit nahm Dr. König den symbolischen Spendenscheck entgegen – Geld, das auf der Station sinnvoll eingesetzt werden kann, um den Patientinnen und Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Auf der Palliativstation des Marien-Hospitals werden Menschen im fortgeschrittenen Stadium unheilbarer Erkrankungen betreut. Dabei stehen das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten sowie eine Verbesserung der Lebensqualität im Mittelpunkt, um ihnen eine Rückkehr nach Hause zu ermöglichen.

Nach der Spendenübergabe brachten die kirchlichen Vertreter ihre Bewunderung für das Engagement der Palliativmediziner zum Ausdruck: „Wir sind sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die diese Arbeit nicht nur zu ihrem Beruf, sondern auch zu ihrer Berufung gemacht haben“.

2. November 2015

